

Verkaufsoffener Sonntag



Am Sonntag waren dann alle Mutterstadter und ihre Gäste zum verkaufsoffenen Sonntag im Aktionsbereich der Ludwigshafener und Neustadter Straße eingeladen. Einige Mutterstadter Vereine stellten sich an Informationsständen vor und viele Mutterstadter Geschäfte und Verkaufsstellen öffneten von 13 bis 18 Uhr Tor und Tür. "Schnäppchenjäger" kamen in der für den Verkehr gesperrten Ortsmitte voll auf ihre Kosten. Mutterstadter Autohäuser hatten einige glänzende Neuwagen zur Begutachtung und zum Kauf bereitgestellt, so u.a. der neue Skoda Superb frisch vom Band. Marken Sonnenbrillen zu Sonderpreisen lockten genauso interessierte Besucher an wie attraktive Reiseangebote. Schicke und bis zu 50% reduzierte Kleidung fand ihre Käufer, genauso wie Schuhwerk zum halben Preis. Literaturliebhaber konnten ebenso fündig werden. Beim Glücksrad gewann jeder Dreh. An einem Stand gab es

die heiß begehrte mit Handarbeit gefertigte Kinderkleidung aus deutschen Landen. Es gab Gutscheine zu einem Lunch-Büfett mit Preisnachlass zu kaufen. Beim Bummeln konnte man den rockigen Klängen der E-Gitarren der Zwei-Mann-Band "Red Hot Rod" lauschen.



Auch in diesem Jahr durften sich Oldtimer-Freunde wieder über die Ausstellung von Motorrädern und Traktoren sowie anderer Gerätschaften freuen. Der Vorplatz der Neuen Pforte war ab 13 Uhr

voll mit unzähligen Motorrädern bekannter Hersteller wie Kawasaki, BMW, Ducati und Harley Davidson, die es zu bewundern galt, unter anderen das älteste Motorrad, eine NSU 500 TS, Bj. 1930. Interessant war auch die schwarze Chang Jiang mit Beiwagen und Rückwärtsgang mit 32 PS aus dem Jahr 1964.

Auf der anderen Straßenseite standen ab 10.30 Uhr verschiedene Traktoren der Oldtimerfreunde Dannstadt aufgereiht. Darunter bekannte Namen wie Lanz, Hanomag und Deutz. Bei deren Steckbriefe erfuhr man zum Beispiel, dass der ausgestellte orangerote Ackerschlepper der Firma Krieger im Jahr 1977 gebaut wurde und 28 PS besitzt. Auch der weinrote Opel "Kapitän" Baujahr 1952 zog viele Blicke auf sich. Zwischen den Traktoren waren verschiedene Gerätschaften der Bauern zu begutachten. Darunter unter anderem ein Gespann-Leichtbindemäher aus den Fünfziger Jahren.

Die Kleinen standen ab 10.30 Uhr zum Ponyreiten bereit, aber diese glänzten durch Abwesenheit. Auf Nachfrage wurde erklärt, dass sie erst gegen 12.30 Uhr kommen würden. Und noch eins: Dass man die Pferde mehrmals auf den Kopf schlägt, weil sie zeitweise nicht mehr weiter wollten, geht gar nicht - zudem noch ein verängstigtes Kind darauf sitzt, und das bei einem Ritt von gerade mal 100 Metern für 2,50 €. Musikalisch wurden die Gäste am Sonntagmittag vor dem Festzelt von der Blaskapelle Mutterstadt unterhalten.



Am Abend sorgte die Showband "Midnights" im Festzelt mit ausgewählten Hits für beste Laune. Zuvor jedoch feierten sie mit dem Publikum ihr 50-jähriges Jubiläum zusammen mit zwei Gründungsmitgliedern, die auf der Bühne ganz wie in alten Zeiten in die Saiten griffen.

Auch am Montagmorgen luden traditionell viele Mutterstadter Betriebe, Vereine, Schuljahrgänge und andere Gruppen zum gemeinsamen Mittagstisch ein. Während die

Radrennfahrer am Abend noch ihre Runden drehten, heizte der Entertainer Frank Petersen mit Begleitung den Mutterstadter Kerwebesuchern im Festzelt ein und sorgte so für einen gelungenen Abschluss der Kerwe.

(Amtsblatt vom 03. September 2015)
(Text und Bilder: Gerd Deffner)





